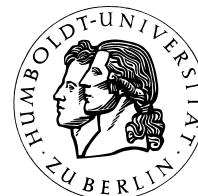


HU - INFORMATION



Nr. 21/2004 22.10.2004

INHALT

- | | | |
|--|--------|-----------|
| • Stellenausschreibungen | (S. 2) | III |
| • Öffnungszeiten der Zentralen Beihilfestelle beim Landesverwaltungsamt Berlin | (S. 4) | III |
| • Kostenlose Umsetzung von Gerät | (S. 4) | Fak
PR |
| • Bekanntmachung – Die Mitglieder des örtlichen Wahlvorstandes | (S. 4) | PR |
| • Wahlausschreiben für die Wahl zum Personalrat | (S. 5) | GPR |
| • Bekanntmachung - Die Mitglieder des Gesamtwahlvorstandes | (S. 7) | GPR |
| • Wahlausschreiben für die Wahl zum Gesamtpersonalrat | (S. 8) | GPR |
-

● Stellenausschreibungen	I
--------------------------	---

Die folgenden Stellenausschreibungen (mit Ausnahme der Ausschreibungen für befristetes wissenschaftliches Personal und der Drittmittelausschreibungen) richten sich vorrangig an Mitarbeiter/innen, die im Hochschulbereich in einem Dauerarbeitsverhältnis beschäftigt sind.

Personen, die sich im Personalüberhang befinden, werden aufgefordert, sich auf geeignete Stellen zu bewerben. Die Übernahme von niedriger bewerteten Arbeitsgebieten oder von befristeten Arbeitsgebieten, z.B. im Rahmen von Drittmitteln, hat keine nachteiligen Auswirkungen auf ein bestehendes unbefristetes Beschäftigungsverhältnis. Die HU unterstützt die Beschäftigten bei der Übernahme eines neuen Aufgabenkreises durch geeignete Fortbildungs- und Umschulungsmaßnahmen.

.....
Philosophische Fakultät III - Institut für Kultur- und Kunstwissenschaften

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in - Vgr. IIa/Ib - BAT-O i.d.F.d. AnwTV HU

Aufgabengebiet: Wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre auf dem Gebiet „Kunst- und Neue Medien/ Photographie“

Anforderungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium; Promotion im Fach Kunstgeschichte; eine nach Abschluss des Hochschulstudiums mindestens dreijährige hauptberufliche wissenschaftliche oder fachlich-praktische Tätigkeit in einem hauptberuflichen Dienstverhältnis

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 2 Wochen unter Angabe der **Kennziffer AN/113/04** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Philosophische Fakultät III, Dekanat, Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

.....
Juristische Fakultät - Strafrecht und Strafprozessrecht sowie Geschichte des Strafrechts und Rechtsphilosophie

Angestellte/r - Vgr. VII/VIb - BAT-O i.d.F.d. AnwTV HU

(Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Mitarbeiter/innen im Personalüberhang. Externe Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Diese Bewerbungsunterlagen werden auch nicht zurückgeschickt.)

Aufgabengebiet: Verwaltungs- und allgemeine Sekretariatsaufgaben; Mitarbeit bei der Organisation von Studien- und Prüfungsangelegenheiten

Anforderungen: Abgeschlossene Ausbildung als Sekretär/in bzw. vergleichbare Kenntnisse und Fähigkeiten; EDV-Kenntnisse (Textverarbeitung, Internetdienste); Erfahrung in Studienangelegenheiten, Kenntnisse im Prüfungswesen sowie Verwaltungsangelegenheiten erwünscht

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 2 Wochen unter Angabe der **Kennziffer AN/114/04** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Juristische Fakultät, Prof. Dr. Herzog, Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

.....
Abteilung Angelegenheiten der Studierenden - Ref. Beruf und Wissenschaft

Angestellte/r - Vgr. IIa/Ib - BAT-O i.d.F.d. AnwTV HU

(Die Ausschreibung richtet sich vorrangig an Mitarbeiter/innen des Personalüberhangs.)

Aufgabengebiet: Aufbau und Organisation des Service Center Weiterbildung an der HU; Beratung der Fakultäten bei der Konzipierung der Lehrangebote für die wissenschaftliche Weiterbildung, Koordination und Abstimmung mit den Fakultäten; Entwicklung neuer Weiterbildungsformen für die HU (public-private-partnership); Kooperation mit der Wirtschaft und externen Weiterbildungsanbietern

Anforderungen: Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium, umfassende Kenntnisse des Lehrbetriebes an der HU sowie des deutschen Bildungssystems, Organisations- und Kommunikationsgeschick, Teamfähigkeit, Kooperationsbereitschaft, Erfahrungen bei der Entwicklung von Lehrangeboten erwünscht

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 4 Wochen unter Angabe der **Kennziffer AN/108/04** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Abteilung Angelegenheiten der Studierenden, Ref. Beruf und Wissenschaft, Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

Forschungsabteilung

Angestellte/r - Vgr. Vc/Vb - BAT-O i.d.F.d. AnwTV HU

Aufgabengebiet: Bewirtschaftung und Abrechnung von Drittmitteln

Anforderungen: Gute allgemeine Fach- und Verwaltungskenntnisse sowie gründliche und vielseitige haushaltsrechtliche und möglichst auch universitätsspezifische Kenntnisse; Selbständigkeit; anwendungsbezogene DV-Kenntnisse

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 3 Wochen unter Angabe der **Kennziffer AN/115/04** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Forschungsabteilung, Frau Dr. Lehmann, Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

ZE Computer- und Medienservice

Angestellte/r in der DV-Systemtechnik - Vgr. IVa/III - BAT-O i.d.F.d. AnwTV HU

Aufgabengebiet: Betrieb, Planung und Ausgestaltung lokaler Netze der Humboldt-Universität, insbesondere für Verkabelungssysteme, aktive Netzkomponenten, Managementsysteme und Komponenten zur Absicherung des Netzes; Überwachung, Administration, Fehleranalyse und Installation von aktiver Netztechnik und Systemen der Netzwerksicherheit; Herstellung von Netzverbindungen in Verkabelungssystemen; Erarbeitung von Konzeptionen zur Auswahl und Einsatz der Systeme

Anforderungen: Abgeschlossene einschlägige Fachhochschulbildung (z.B. Informatiker) bzw. gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen; Spezialisierung in der Ausbildung und/oder in mehrjähriger Berufsausbildung bzgl. des Betriebes, der Absicherung und der Planung lokaler Rechnernetze; Fertigkeiten im Umgang mit Betriebssystemen der Netzhardware sowie mit Betriebssystemen der Software von Managementsystemen und Sicherheitskomponenten; Flexibilität, Teamfähigkeit; Fachenglisch

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 3 Wochen unter Angabe der Kennziffer AN/116/04 an die Humboldt-Universität zu Berlin, ZE Computer- und Medienservice, Direktor, Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

DRITTMITTEL

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät - Institut für Wirtschaftsinformatik und Berliner Forschungszentrum Internetökonomie - InterVal

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in mit 3/4-Teilzeitbeschäftigung - Vgr. IIa - BAT-O i.d.F.d. AnwTV HU (Drittmittelfinanzierung befristet bis 31.12.2007)

Aufgabengebiet: Wissenschaftliche Dienstleistungen zum Thema „Sicherheit und Datenschutz“, insb. „Electronic Privacy“ im Informationszeitalter, ökonomische Betrachtung von Privacy Enhancing Technologies (PETs) (z.B. Einführung der RFID Technologie); Aufgaben zur Vorbereitung der Promotion

Anforderungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium (Wirtschaftingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik, Informatik oder BWL möglichst mit herausragendem Abschluss); überdurchschnittliche analytische und konzeptionelle Fähigkeiten; Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift; Kenntnisse der IuK-Technik und E-Business erwünscht

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 3 Wochen unter Angabe der **Kennziffer DR/037/04** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Prof. Günther, Spandauer Str. 1, 10178 Berlin zu richten.

Zur Erhöhung des Frauenanteils sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

● Öffnungszeiten der Zentralen Beihilfestelle beim Landesverwaltungsamt Berlin	III
---	------------

Die Zentrale Beihilfestelle beim **Landesverwaltungsamt Berlin (LVwA)** ist wie folgt zu erreichen:

Telefon: 9012 (Amt) – oder 9-912 (Behördentelefonnetz von der HU):+ Apparat-Nr.

Anschrift: Fehrbelliner Platz 1, (U-Bahn Fehrbelliner Platz)

Geschäftsstelle: App. 5107 – Zimmer 2048 – Antragsabgabe möglich montags, mittwochs und donnerstags von 8:30 bis 14:00 Uhr, freitags von 8:30 bis 13:00 Uhr.

Sprechzeiten: montags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, dienstags von 14.00 bis 17.00 Uhr

Die Zuständigkeit ist nach Buchstaben aufgeteilt. Die jeweiligen Gruppenleiter/innen sind während der Sprechzeiten unter nachstehenden Telefonnummern zu erreichen:

Buchstaben	App.	Buchstaben	App.
A – GRD	5458/6323	LEK - SCHE	4089/4068
GRE – LEJ	6949/6907	SCHF – Z	5495/5478

Die Zentrale Beihilfestelle ist vom **25.10. bis 5.11.2004** und vom **22.11. bis 3.12.2004** zur Abarbeitung der Antragsrückstände für den Publikumsverkehr geschlossen. Auch telefonische Auskünfte werden nicht erteilt. Für dringende Notfälle ist in dieser Zeit die Telefonnummer 9012-5051 (Behörden-Telefonnetz 9-912-5051) geschaltet.

● Kostenlose Umsetzung von Gerät	Fak
---	------------

Fakultätsverwaltung der Philosophischen Fakultät I gibt kostenlos folgende Tintenpatronen / Toner-kartuschen ab:

- 2 St. Tintenpatronen für Tintenstrahldrucker Canon (schwarz) BJI 642
- 3 St. Tintenpatronen für Tintenstrahldrucker Epson Stylus 800/1000 (schwarz) SO 20025
- 5 St. Tintenpatronen für Tintenstrahldrucker Epson Stylus Color/Stylus Pro XL+ (schwarz) SO 20034
- 3 St. Tintenpatronen für Tintenstrahldrucker Epson Stylus Color/Stylus Pro XL+ (farbig) SO 20036 & SO 20066
- 5 St. Originaltonerkartuschen für HP LaserJet 5 Si (schwarz) HP C 3909A / Canon EP W

Anfragen bitte an Frau Illgen, Unter den Linden 6, R. 3069, Tel. 2093-2226, Fax 2093-2064

● Bekanntmachung – Die Mitglieder des örtlichen Wahlvorstandes	PR
---	-----------

Der **Personalrat** hat folgende wahlberechtigte Beschäftigte zum Wahlvorstand bestellt:

1. Frau Klinke, Andrea; Angestellte
2. Frau Thiel, Regine; Angestellte
3. Herr Witzel, Rainer; Angestellter
4. Herr Dr. Scheidereiter, Ulrich; Angestellter
5. Frau Petschauer, Simone; Angestellte
6. Frau Grabbert, Nina, Angestellte
7. Frau Rudolph, Sabine; Beamtin
8. Herr Schulz, Steffen; Arbeiter

Als **Ersatzmitglieder** wurden bestellt:

1. Herr Kolb, Dieter; Angestellter
2. Herr Balihar, Frank; Angestellter
3. Frau Woyda, Angelika; Angestellte
4. Frau Brehm, Regina; Beamtin
5. Herr Lasinski, Björn; Arbeiter

Zum **Vorsitzenden** wurde bestimmt: André Kuhring

Etwaige Vorabstimmungen über eine abweichende Verteilung der Sitze auf die Gruppen gem. § 15 Abs. 1 bis Abs. 5 LPersVG-Berlin oder über die Durchführung gemeinsamer Wahl gem. § 16 Abs. 2 LPersVG-Berlin können nur berücksichtigt werden, wenn ihr Ergebnis dem örtlichen Wahlvorstand binnen einer Woche nach Aushang dieser Bekanntmachung, also bis zum 06.10.2004, vorliegt (§ 3 WO zum LPersVG-Berlin).

Anschrift des örtlichen Wahlvorstandes

c/o Herrn André Kuhring
Unter den Linden 6
10099 Berlin
Tel.: 2093 2054, Fax 2093 2574

Unterschriften des örtlichen Wahlvorstandes:

● Wahlausschreiben für die Wahl zum Personalrat	PR
--	-----------

01. Gemäß § 1 des Landespersonalvertretungsgesetzes Berlin (LPersVG-Berlin) vom 16.07.1974 i.d.F. vom 25.Februar 2004 ist bei

Humboldt-Universität zu Berlin
- Hochschulbereich -
ein Personalrat zu wählen.

Er besteht aus 17 Mitgliedern.

Hiervon wählen in getrennten Wahlgängen (Gruppenwahl)

Die Angestellten 11 Mitglieder,
Die Arbeiter 3 Mitglieder,
Die Beamten 3 Mitglieder.

02.

Das Wahllokal befindet sich **Adlershof** im Erwin-Schrödinger-Zentrum, Rudower Chaussee 26, im Vortragsraum 0`101.

Die Wahl findet statt

am **Dienstag**, dem **30.11.2004** in der Zeit von **9:00 bis 15:00** Uhr,
am **Mittwoch**, dem **01.12.2004** in der Zeit von **9:00 bis 15:00** Uhr,
am **Donnerstag**, dem **02.12.2004** in der Zeit von **9:00 bis 15:00** Uhr.

Das Wahllokal befindet sich in **Mitte** Unter den Linden 6, im Raum **3085a**.

Die Wahl findet statt

am **Dienstag**, dem **30.11.2004** in der Zeit von **9:00 bis 15:00** Uhr,
am **Mittwoch**, dem **01.12.2004** in der Zeit von **9:00 bis 15:00** Uhr,
am **Donnerstag**, dem **02.12.2004** in der Zeit von **9:00 bis 17:00** Uhr.

Das Wahllokal befindet sich in der **Invalidenstraße** 42 in der Mittelempore über dem Thaersaal.

Die Wahl findet statt

am **Dienstag**, dem **30.11.2004** in der Zeit von **9:00 bis 15:00** Uhr,
am **Mittwoch**, dem **01.12.2004** in der Zeit von **9:00 bis 15:00** Uhr,
am **Donnerstag**, dem **02.12.2004** in der Zeit von **9:00 bis 15:00** Uhr.

Das Wahllokal befindet sich in **Dahlem** Lentzeallee 55 im Aufenthaltsraum.

Die Wahl findet statt

am **Dienstag**, dem **30.11.2004** in der Zeit von **9:00 bis 11:30** Uhr,
am **Mittwoch**, dem **01.12.2004** in der Zeit von **13:00 bis 15:00** Uhr.

Das Wahllokal befindet sich **Spandauer Str.** 1 im Foyer im „Aquarium“.

Die Wahl findet statt

am **Dienstag**, dem **30.11.2004** in der Zeit von **13:00 bis 15:00** Uhr,
am **Mittwoch**, dem **01.12.2004** in der Zeit von **9:00 bis 11:30** Uhr,

03. Die wahlberechtigten Angestellten, Arbeiter und Beamten sowie die in der Dienststelle vertretenen Gewerkschaften werden aufgefordert, innerhalb von 18 Kalendertagen nach Erlass dieses Wahlausschreibens für ihre **Gruppen getrennte Wahlvorschläge** unter Beifügung der schriftlichen Zustimmung der vorgeschlagenen Bewerber bei dem Wahlvorstand einzureichen.

Die Einreichungsfrist endet am Dienstag, dem 26.10.2004.

Nur fristgerecht eingereichte Wahlvorschläge können berücksichtigt werden.

- 04.** Die Wahlvorschläge müssen für die Gruppe von **mindestens** einem **Zwanzigstel** der wahlberechtigten Gruppenangehörigen, jedoch mindestens von drei wahlberechtigten Gruppenangehörigen unterstützt sein; für die Gruppe der **Angestellten**, also von mindestens 557, der **Arbeiter**, also von mindestens 45, der **Beamte**, also von mindestens 48.
Es genügen auf jedem Fall die Unterstützung von jeweils 50 wahlberechtigten Dienstkräften für die einzelnen Gruppen. (§ 7 Abs. 3 Wahlordnung zum LPersVG-Berlin - WO-LPersVG)
Für die von einer Gewerkschaft eingereichten Wahlvorschläge genügen jeweils die Unterschriften von zwei Beauftragten der Gewerkschaft, die dieser angehören und Beschäftigte der Dienststelle sein müssen. (§ 7 Abs. 3 WO-LPersVG)
Die Wahlvorschläge können mit einem Kennwort versehen sein. (§ 7 Abs. 5 WO-LPersVG)
Einer der Unterzeichner sollte als Listenvertreter bezeichnet sein; für einen von einer Gewerkschaft eingereichten Wahlvorschlag kann ein der Gewerkschaft angehörender Beschäftigter der Dienststelle als Listenvertreter benannt werden. Fehlt eine Angabe hierüber, so gilt der Unterstützende als berechtigt, der an erster Stelle steht. (§ 7 Abs. 4 WO-LPersVG)
- 05.** Für jede Gruppe können auch Angehörige eine anderen Gruppe vorgeschlagen werden. Diese gelten im Falle der Wahl als Angehörige der Gruppe, die sie gewählt hat (§ 16 Abs. 5 LPersVG-Berlin).
- 06.** Jeder Wahlvorschlag soll mindestens doppelt so viele Bewerber aufweisen, als in der Gruppe Personalratsmitglieder zu wählen sind. (§ 7 Abs. 1 WO-LPersVG-Berlin)
- 07.** Jeder Bewerber kann für die Wahl des Personalrats **nur auf einem** Wahlvorschlag vorgeschlagen werden (§ 16 Abs. 5 Satz 1 LPersVG-Berlin).
- 08.** Die Namen der einzelnen Bewerber sind auf dem Wahlvorschlag unter fortlaufender Nummer mit Familienname, Vorname, Geburtsdatum, Amts- oder Berufsbezeichnung und Gruppenzugehörigkeit aufzuführen. (§ 7 Abs. 2 WO-LPersVG-Berlin)
- 09.** Wahlvorschläge, die nicht die erforderlichen Unterschriften aufweisen oder nur Namen von nichtwählbaren Bewerbern enthalten oder nach Ablauf der Einreichungsfrist eingereicht werden, sind ungültig. (§ 9 Abs. 3 WO-LPersVG-Berlin)
- 10.** Dem Wahlvorschlag ist die schriftliche Zustimmung der in ihm aufgeführten Bewerber zur Aufnahme in den Wahlvorschlag beizufügen. (§ 8 Abs. 2 WO-LpersVG-Berlin)
- 11.** Die gültigen Wahlvorschläge werden spätestens am Donnerstag, dem 04. 11. 2004 bis zum Schluss der Stimmabgabe an der gleichen Stelle wie dieses Wahlausschreiben bekannt gegeben. (§ 12 WO-LpersVG-Berlin)
- 12.** Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist. (§ 14 Abs. 1 WO-LPersVG)
- 13.** Das Wählerverzeichnis und die Wahlordnung liegen vom Donnerstag dem 08. 10. 2004 bis zum Abschluss der Stimmabgabe von Montag bis Freitag (ausgenommen Wochenfeiertage) von 10:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr bei dem Zentralen Wahlvorstand, Unter den Linden 6, 10099 Berlin, im Raum 2071 zur Einsicht aus. (§ 2 Abs. 3 WO-LPersVG)
- 14.** Einsprüche gegen die Richtigkeit des Wählerverzeichnisses müssen bis spätestens am Werktag vor Beginn der Stimmabgabe, 12.00 Uhr, also bis Montag, dem 29. 11. 2004, 12.00 Uhr, beim Wahlvorstand schriftlich eingelegt werden. (§ 2 Abs. 4 WO-LPersVG)
- 15. Wählbar** sind gem. § 12 LPersVG-Berlin:
alle Wahlberechtigten, die am Wahltag
a) das 18. Lebensjahr vollendet haben und
b) seit einem Jahr im öffentlichen Dienst und seit drei Monaten in der Dienststelle / Betrieb beschäftigt sind.
Nicht wählbar sind gemäß § 13 LPersVG-Berlin:
a) Dienstkräfte, die wöchentlich weniger als 18 Stunden beschäftigt sind,
b) der Leiter der Dienststelle, sein ständiger Vertreter (§ 9 LPersVG-Berlin),
c) Beschäftigte, die zu selbständigen Entscheidungen in Personalangelegenheiten von nicht untergeordneter Bedeutung befugt sind,

- d) Mitglieder des Wahlvorstandes sowie
- e) Beschäftigte, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit, Rechte aus öffentlichen Wahlen zu erlangen, nicht besitzen.

- 16. Gewählt kann nur werden, wer in einen gültigen Wahlvorschlag aufgenommen ist. (§ 5 Abs. 2 WO-LPersVG)
- 17. Wahlberechtigte Beschäftigte, die zum Zeitpunkt der Wahl an der persönlichen Stimmabgabe verhindert sind, können ihr Wahlrecht schriftlich ausüben. Auf ihr Verlangen hat ihnen der Wahlvorstand die erforderlichen Unterlagen auszuhändigen bzw. zu übersenden. (§ 15 a WO-LPersVG)
- 18. Wahlvorschläge und Erklärungen können von Montag bis Freitag (ausgenommen Wochenfeiertage) in der Zeit von 10:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr beim Wahlvorstand Unter den Linden 6, 10099 Berlin, im Raum 2071 eingereicht werden.
- 19. Die öffentliche Stimmauszählung findet am Donnerstag, dem 02.12.2004 in der Humboldt Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, 10099 Berlin im Raum 3085a ab 17:30 Uhr statt. Im Anschluss daran erfolgt die Sitzung des Wahlvorstandes, in der das Wahlergebnis festgestellt wird.

Alle gebrauchten männlichen Bezeichnungen gelten natürlich auch in der weiblichen Form.

Berlin, den 08.10.2004 (Tag des Erlasses des Wahlausschreibens)

Unterschriften des Wahlvorstandes:

● Bekanntmachung - Die Mitglieder des Gesamtwahlvorstandes	GPR
---	------------

Der Gesamtpersonalrat hat folgende wahlberechtigte Beschäftigte zum Wahlvorstand bestellt:

1. Frau Klinke, Andrea; Angestellte
2. Herr Kolb, Dieter; Angestellter
3. Frau Pritzschke, Gabriele; Angestellte
4. Frau Thiel, Regine; Angestellte
5. Herr Witzel, Rainer; Angestellter
6. Herr Fener, Müeccim; Angestellter
7. Frau Rudolph, Sabine; Beamtin
8. Herr Hein, Lothar; Arbeiter
9. Frau Feddrich, Petra, Arbeiterin

Als **Ersatzmitglieder** wurden bestellt:

1. Herr Dr. Scheidereiter, Ulrich; Angestellter
2. Frau Jähne, Dorothea; Beamtin
3. Frau Viehweger, Waltraud; Beamtin

Zum **Vorsitzenden** wurde bestimmt: André Kuhring

Etwaige Vorabstimmungen über eine abweichende Verteilung der Sitze auf die Gruppen gem. § 15 Abs. 1 bis Abs. 5 LPersVG-Berlin oder über die Durchführung gemeinsamer Wahl gem. § 16 Abs. 2 LPersVG-Berlin können nur berücksichtigt werden, wenn ihr Ergebnis dem Gesamtwahlvorstand binnen einer Woche nach Aushang dieser Bekanntmachung, also bis zum 6.10.2004, vorliegt (§ 3 WO zum LPersVG-Berlin).

Anschrift des örtlichen Wahlvorstandes Gesamtwahlvorstandes

Wahlvorstand zur Gesamtpersonalratswahl
c/o Herrn André Kuhring
Unter den Linden 6
10099 Berlin
Tel.: 2093 2054, Fax 2093 2574

Unterschriften des Wahlvorstandes:

● Wahlausschreiben für die Wahl zum Gesamtpersonalrat	GPR
--	------------

01. Gemäß § 1 des Landespersonalvertretungsgesetzes Berlin (LPersVG-Berlin) vom 16.07.1974 i.d.F. vom 25. Februar 2004 ist bei

Humboldt-Universität zu Berlin
ein Gesamtpersonalrat zu wählen.

Er besteht aus 29 Mitgliedern.

Hiervon wählen in getrennten Wahlgängen (Gruppenwahl)

Die Angestellten	21	Mitglieder,
Die Arbeiter	4	Mitglieder,
Die Beamten	4	Mitglieder.

02.

Das Wahllokal befindet sich **Adlershof** im Erwin-Schrödinger-Zentrum, Rudower Chaussee 26, im Vortragsraum 0`101.

Die Wahl findet statt

am Dienstag ,	dem 30.11.2004 in der Zeit von 9:00 bis 15:00 Uhr,
am Mittwoch ,	dem 01.12.2004 in der Zeit von 9:00 bis 15:00 Uhr,
am Donnerstag ,	dem 02.12.2004 in der Zeit von 9:00 bis 15:00 Uhr.

Das Wahllokal befindet sich in **Mitte** Unter den Linden 6, im Raum **3085a**.

Die Wahl findet statt

am Dienstag ,	dem 30.11.2004 in der Zeit von 9:00 bis 15:00 Uhr,
am Mittwoch ,	dem 01.12.2004 in der Zeit von 9:00 bis 15:00 Uhr,
am Donnerstag ,	dem 02.12.2004 in der Zeit von 9:00 bis 17:00 Uhr.

Das Wahllokal befindet sich in der **Invalidenstraße** 42 in der Mittelempore über dem Thaersaal.

Die Wahl findet statt

am Dienstag ,	dem 30.11.2004 in der Zeit von 9:00 bis 15:00 Uhr,
am Mittwoch ,	dem 01.12.2004 in der Zeit von 9:00 bis 15:00 Uhr,
am Donnerstag ,	dem 02.12.2004 in der Zeit von 9:00 bis 15:00 Uhr.

Das Wahllokal befindet sich in **Dahlem** Lentzeallee 55 im Aufenthaltsraum.

Die Wahl findet statt

am Dienstag ,	dem 30.11.2004 in der Zeit von 9:00 bis 11:30 Uhr,
am Mittwoch ,	dem 01.12.2004 in der Zeit von 13:00 bis 15:00 Uhr.

Das Wahllokal befindet sich **Spandauer Str.** 1 im Foyer im „Aquarium“.

Die Wahl findet statt

am Dienstag ,	dem 30.11.2004 in der Zeit von 13:00 bis 15:00 Uhr,
am Mittwoch ,	dem 01.12.2004 in der Zeit von 9:00 bis 11:30 Uhr,

03. Die wahlberechtigten Angestellten, Arbeiter und Beamten sowie die in der Dienststelle vertretenen Gewerkschaften werden aufgefordert, innerhalb von 18 Kalendertagen nach Erlass dieses Wahlausschreibens für ihre **Gruppen getrennte Wahlvorschläge** unter Beifügung der schriftlichen Zustimmung der vorgeschlagenen Bewerber bei dem Wahlvorstand einzureichen.

Die Einreichungsfrist endet am Dienstag, dem 26.10.2004.

Nur fristgerecht eingereichte Wahlvorschläge können berücksichtigt werden.

04. Die Wahlvorschläge müssen für die Gruppe von **mindestens** einem **Zwanzigstel** der wahlberechtigten Gruppenangehörigen, jedoch mindestens von drei wahlberechtigten Gruppenangehörigen unterstützt sein; für die Gruppe

der Angestellten ,	also von mindestens 2.687,
der Arbeiter ,	also von mindestens 163,
der Beamte ,	also von mindestens 132.

Es genügen auf jedem Fall die Unterstützung von jeweils 50 wahlberechtigten Dienstkräften für die einzelnen Gruppen. (§ 7 Abs. 3 Wahlordnung zum LPersVG-Berlin - WO-LPersVG)
Für die von einer Gewerkschaft eingereichten Wahlvorschläge genügen jeweils die Unterschriften von zwei Beauftragten der Gewerkschaft, die dieser angehören und Beschäftigte der Dienststelle sein müssen. (§ 7 Abs. 3 WO-LPersVG)

Die Wahlvorschläge können mit einem Kennwort versehen sein. (§ 7 Abs. 5 WO-LPersVG)

Einer der Unterzeichner sollte als Listenvertreter bezeichnet sein; für einen von einer Gewerkschaft eingereichten Wahlvorschlag kann ein der Gewerkschaft angehörender Beschäftigter der Dienststelle als Listenvertreter benannt werden. Fehlt eine Angabe hierüber, so gilt der Unterstützende als berechtigt, der an erster Stelle steht. (§ 7 Abs. 4 WO-LPersVG)

05. Für jede Gruppe können auch Angehörige eine anderen Gruppe vorgeschlagen werden. Diese gelten im Falle der Wahl als Angehörige der Gruppe, die sie gewählt hat (§ 16 Abs. 5 LPersVG-Berlin).
06. Jeder Wahlvorschlag soll mindestens doppelt so viele Bewerber aufweisen, als in der Gruppe Gesamtpersonalratsmitglieder zu wählen sind. (§ 7 Abs. 1 WO-LPersVG-Berlin)
07. Jeder Bewerber kann für die Wahl des Gesamtpersonalrats **nur auf einem** Wahlvorschlag vorgeschlagen werden (§ 16 Abs. 5 Satz 1 LPersVG-Berlin).
08. Die Namen der einzelnen Bewerber sind auf dem Wahlvorschlag unter fortlaufender Nummer mit Familienname, Vorname, Geburtsdatum, Amts- oder Berufsbezeichnung und Gruppenzugehörigkeit aufzuführen. (§ 7 Abs. 2 WO-LPersVG-Berlin)
09. Wahlvorschläge, die nicht die erforderlichen Unterschriften aufweisen oder nur Namen von nichtwählbaren Bewerbern enthalten oder nach Ablauf der Einreichungsfrist eingereicht werden, sind ungültig. (§ 9 Abs. 3 WO-LPersVG-Berlin)
10. Dem Wahlvorschlag ist die schriftliche Zustimmung der in ihm aufgeführten Bewerber zur Aufnahme in den Wahlvorschlag beizufügen. (§ 8 Abs. 2 WO-LPersVG-Berlin)
11. Die gültigen Wahlvorschläge werden spätestens am Donnerstag, dem 04. 11. 2004 bis zum Schluss der Stimmabgabe an der gleichen Stelle wie dieses Wahlausschreiben bekannt gegeben. (§ 12 WO-LpersVG-Berlin)
12. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist. (§ 14 Abs. 1 WO-LPersVG)
13. Das Wählerverzeichnis und die Wahlordnung liegen vom 11.10.2004 bis zum Abschluss der Stimmabgabe von Montag bis Freitag (ausgenommen Wochenfeiertage) von 10:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr bei dem örtlichen Wahlvorstand, Unter den Linden 6, 10099 Berlin, im Raum 2071 zur Einsicht aus. (§ 2 Abs. 3 WO-LPersVG).
14. Einsprüche gegen die Richtigkeit des Wählerverzeichnisses müssen bis spätestens am Werktag vor Beginn der Stimmabgabe, 12.00 Uhr, also bis Montag, dem 29. 11. 2004, 12.00 Uhr, beim Wahlvorstand schriftlich eingelegt werden. (§ 2 Abs. 4 WO-LPersVG).
15. **Wählbar** sind gem. § 12 LPersVG-Berlin:
alle Wahlberechtigten, die am Wahltag
a) das 18. Lebensjahr vollendet haben und
b) seit einem Jahr im öffentlichen Dienst und seit drei Monaten in der Dienststelle / Betrieb beschäftigt sind.
Nicht wählbar sind gemäß § 13 LPersVG-Berlin:
a) Dienstkräfte, die wöchentlich weniger als 18 Stunden beschäftigt sind,
b) der Leiter der Dienststelle, sein ständiger Vertreter (§ 9 LPersVG-Berlin),
c) Beschäftigte, die zu selbständigen Entscheidungen in Personalangelegenheiten von nicht untergeordneter Bedeutung befugt sind,
d) Mitglieder des Wahlvorstandes sowie
e) Beschäftigte, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit, Rechte aus öffentlichen Wahlen zu erlangen, nicht besitzen.
16. Gewählt kann nur werden, wer in einen gültigen Wahlvorschlag aufgenommen ist. (§ 5 Abs. 2 WO-LPersVG)

17. Wahlberechtigte Beschäftigte, die zum Zeitpunkt der Wahl an der persönlichen Stimmabgabe verhindert sind, können ihr Wahlrecht schriftlich ausüben. Auf ihr Verlangen hat ihnen der Wahlvorstand die erforderlichen Unterlagen auszuhändigen bzw. zu übersenden. (§ 15 a WO-LPersVG)
18. Wahlvorschläge und Erklärungen können von Montag bis Freitag (ausgenommen Wochenfeiertage) in der Zeit von 10:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr beim Wahlvorstand Unter den Linden 6, 10099 Berlin, im Raum 2071 eingereicht werden.
19. Die öffentliche Stimmauszählung findet am Donnerstag, dem 03.12.2004 in der Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, 10099 Berlin im Raum 3085a ab 11:30 Uhr statt. Im Anschluss daran erfolgt die Sitzung des Wahlvorstandes, in der das Wahlergebnis festgestellt wird.

Alle gebrauchten männlichen Bezeichnungen gelten natürlich auch in der weiblichen Form.

Berlin, den 08.10.2004 (Tag des Erlasses des Wahlausschreibens)

Unterschriften des Wahlvorstandes:
